

## Gemeinsames Zukunftskonzept für den deutsch-polnischen Verflechtungsraum

### Konferenz zum Gemeinsamen Deutsch-Polnischen Zukunftskonzept am 04.10.2018 in Berlin



Im Dezember 2016 beschloss der Ausschuss für Raumordnung der Deutsch-Polnischen Regierungskommission für regionale und grenznahe Zusammenarbeit das „Gemeinsame Zukunftskonzept für den deutsch-polnischen Verflechtungsraum – Vision 2030“. Es liefert Anregungen zur besseren regionalen Verflechtung (bessere Förderpolitiken), zur Mobilisierung endogener Ressourcen (Wirtschaft, Zivilgesellschaft) und Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrsverbindungen. Dabei ist wichtig, dass sich die deutschen und polnischen Regionen als Partner in einem Raum verstehen, der im Zentrum Europas liegt und der nur gewinnen kann, wenn seine Bewohner ihn gemeinsam entwickeln.

Das Konzept ist eine raumplanerische Vision, die vor allem das Potenzial und die Entwicklungsmöglichkeiten zeigt – keine formalen planerischen Festlegungen. Es ist als eine zwischen deutschen und polnischen Raumplanungsbehörden abgestimmte, raumordnerische Handlungsempfehlung für Entscheidungsträger zu verstehen.

Um den Regionen im deutsch-polnischen Verflechtungsraum das Gemeinsame Zukunftskonzept näher zu bringen veranstalten das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, das Ministerium für Investition und wirtschaftliche Entwicklung und die Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg am **4. Oktober 2018** in Berlin eine ganztägige deutsch-polnische Konferenz.

Am Vormittag werden die grundlegenden Visionen und thematischen Leitlinien des Zukunftskonzeptes durch Repräsentanten der nationalen Ebene sowie der Länder und Wojewodschaften veranschaulicht.

Der Nachmittag ist dem Wettbewerb für Flaggschiffprojekte zur Umsetzung des Gemeinsamen Zukunftskonzeptes gewidmet, der mit der Veranstaltung eröffnet wird. Der Wettbewerb wird bis in den Dezember 2018 geöffnet sein und seinen feierlichen Abschluss im Rahmen einer deutsch-polnischen Raumordnungskonferenz im Frühjahr 2019 in Berlin finden.

Bitte merken Sie sich für die gemeinsame Entwicklung des deutsch-polnischen Verflechtungsraums den **4. Oktober 2018** in Berlin vor.

Das ausführliche Programm, Informationen zum Veranstaltungsort, Anmeldung und weiteren Veranstaltungen folgen später.

**Beabsichtigter Ablauf (Entwurf):**

10:00 - 10:10	Begrüßung und Eröffnung <i>Moderator</i>
10:10 - 10:40 <i>3 x 10 min</i>	Strategische Bedeutung des Gemeinsamen Zukunftskonzepts und Wettbewerb für grenzüberschreitende Flaggschiffprojekte der Raumordnung
10:40 - 11:00 <i>10 + 10 min</i>	Themenfeld des GZK „Polyzentrische Siedlungsstruktur“
11:00 - 11:20 <i>10 + 10 min</i>	Themenfeld des GZK „Verkehrliche Verbindungen“
11:20 - 11:40 <i>10 + 10 min</i>	Themenfeld des GZK „Nachhaltiges Wachstum“
11:40 - 12:00 <i>10 + 10 min</i>	Themenfelder des GZK „Wissenschaft, Forschung, Lebensqualität“
12:00 - 12:30 <i>30 min</i>	Nachfragen und Diskussion, Zusammenfassende Einschätzung und Empfehlungen der Europäischen Kommission
12:30 - 13:30 <i>60 min</i>	<i>Mittagspause</i>
13:30 - 14:00 <i>30 min</i>	Eröffnung des Wettbewerbs für Flaggschiffprojekte zur Umsetzung des Gemeinsamen Zukunftskonzeptes <i>Repräsentanten des deutsch-polnischen Raumordnungsausschusses</i>
14:00 - 14:30 <i>30 min</i>	Erläuterung des Wettbewerbs und der Teilnahmebedingungen <i>Vertreter des BBSR, I &amp; U</i>
14:30 - 15:15 <i>45 min</i>	Rückfragen und ergänzende Erläuterungen <i>Vertreter des BBSR, I &amp; U</i>
15:15 - 15:30 <i>15 min</i>	Ausblick und Verabschiedung <i>(Moderator)</i>
15:30	<i>Ende der Veranstaltung</i>